



Mit Jesus auf dem Weg Newsletter zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

Advent und Weihnachten 2023

Hallo Kinder, liebe Eltern, liebe Familien,
eine besondere Zeit beginnt für Euch auf dem Weg zur Erstkommunion. Das kann eine besonders schöne Zeit sein, um mehr von Jesus und der jungen Kirche und von Gott und seinem Volk Israel zu entdecken. Und Ihr könnt Eure Gemeinde, zu der Ihr gehört, ein bisschen näher kennenlernen.

Dieser Newsletter stellt immer ein Thema in den Mittelpunkt, mit dem Ihr Euch als Familie beschäftigen könnt und bündelt noch einmal interessante Informationen für Euch!

Wir wünschen Euch, dass Ihr zu Hause in Eurer Familie gute Erfahrungen auf dem Weg zur Erstkommunion macht und auch in der Gemeinschaft aller Kinder und Familien – auch im Pastoralen Raum Bad Kissingen!

Und Ihr könnt Euch vorstellen, dass es in diesem Newsletter, der kurz vor dem Advent und vor Weihnachten zu Euch kommt, vor allem um diese besondere Zeit im Jahr geht, an dem wir den Geburtstag von Jesus feiern.

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!
Wir wünschen Euch eine frohe Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest zu Hause!

Eure Seelsorger und Seelsorgerinnen und
Wegbegleiter/innen auf dem Weg zur Erstkommunion

Die Geschichte von den vier Kerzen am Adventskranz

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man die Kerzen reden hörte.

Die erste Kerze seufzte: „ich heiße Frieden. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber mein Licht hat keine Kraft mehr. Die Menschen halten keinen Frieden. Es scheint, als wollten sie mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch.

Die zweite Kerze flackerte auf und sagte: „Ich heiße Glauben. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber es ist, als ob ich überflüssig geworden wäre. Die Menschen fragen nicht mehr nach mir. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze erlosch.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber auch meine Kraft schwindet dahin. Die Menschen stellen mich auf die Seite. Sie sehen nur sich selbst, nicht die anderen. Für die Liebe haben sie immer weniger Zeit und Platz. So muss mein Licht erstickten.“ Und mit einem letzten Aufflackern erlosch auch das dritte Licht.

Da kam ein Kind in den Raum. Es sah die Kerzen und erschrak: „Aber warum brennt ihr denn nicht mehr? Ihr solltet doch leuchten!“ Das Kind wurde sehr traurig. Da tanzte der Lichtschein der vierten Kerze, und sie sprach: „Hab keine Angst und sei nicht traurig. Mein Licht brennt noch für die Menschen. Solange ich brenne, können wir auch die anderen drei Kerzen wieder anzünden. Denn ich heiße Hoffnung.“

Da nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen wieder an.
(Autor unbekannt)



Gottesdienste für Familien: Advent – Weihnachten - Januar

DEZEMBER

1. Advent

Arnshausen

Samstag, 02. Dezember, 18:00 Lichterwallfahrt zum Terzenbrunn; zur Einstimmung in den Advent; Treffpunkt an der Pfarrkirche

Ebenhausen

Sonntag 3.12., 10 Uhr Familiengottesdienst

Garitz

Sonntag 3.12., 10 Uhr Elisabethgottesdienst, mit Kinderkirche in der St. Elisabethkirche

2. Advent

Arnshausen

Sonntag, 10.12., 9 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Familienfrühstück

Bad Kissingen

Sonntag 10.12., 9.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche, Begrüßung in der Erlöserkirche - gemeinsamer Fußweg zum Gemeindezentrum - Beginn im Gemeindezentrum um 9.45 Uhr

Bad Kissingen

Sonntag, 10.12., 16.00 Uhr Treffen der Familien im Gemeindezentrum zur Einstimmung auf den Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Gruppe der Kinder und Eltern

4. Advent

Ebenhausen

Samstag 23.12., 17 Uhr Musical der Familiengottesdienst-Band „Shalom“ in der Kirche

Heiligabend - Sonntag 24.12.

Arnshausen

15 Uhr Kinderkrippenfeier

Bad Kissingen

15 Uhr Kinderkrippenfeier

Hausen

15 Uhr Kinderkrippenfeier

Garitz

16 Uhr Kinderkrippenfeier in der St. Elisabeth-Kirche

Ebenhausen

16 Uhr Kinderkrippenfeier

Eltingshausen

15 Uhr Kinderkrippenfeier

Oerlenbach

15 Uhr Kinderkrippenfeier

Aura

17 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend

Euerdorf

15:30 Uhr Kinderkrippenfeier

Nüdlingen

16 Uhr Kinderkrippenfeier

Haard

17 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel

DEZEMBER

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2024

Albertshausen

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kindersegnung

Aura

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kindersegnung

JANUAR

Garitz

Sonntag 07.01., 10 Uhr Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche in der St. Elisabethkirche

Bad Kissingen

Sonntag 14.01., 9.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche, Begrüßung in der Erlöserkirche - gemeinsamer Fußweg zum Gemeindezentrum - Beginn im Gemeindezentrum um 9.45 Uhr

Bad Kissingen

Sonntag, 21.01., 16.00 Uhr Treffen der Familien im Gemeindezentrum zur Einstimmung auf den Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Gruppe der Kinder und Eltern

Bad Kissingen

Sonntag 28.01., 9.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche, Begrüßung in der Erlöserkirche - gemeinsamer Fußweg zum Gemeindezentrum - Beginn im Gemeindezentrum um 9.45 Uhr

FEBRUAR

Arnshausen

Sonntag, 04.02., 10 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Stehkafee

Garitz

Sonntag 04.02., 10 Uhr Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche in der St. Elisabethkirche

Bad Kissingen

Sonntag, 18.02., 16.00 Uhr Treffen der Familien im Gemeindezentrum zur Einstimmung auf den Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Gruppe der Kinder und Eltern



Familiennachmittag „ So ist Versöhnung!“

Wir laden Euch herzlich zu einem ersten **Familiennachmittag** im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion ein

am Sonntag, 17. Dezember 2023
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim in Oerlenbach

Wir wollen uns mit Euch auf den Weg nach Betlehem machen und dabei entdecken, wie unterschiedlich Versöhnung gelingen kann und wie uns dabei die Botschaft von Weihnachten helfen kann.



Bitte bringt Eure Mäppchen, Schere und Kleber mit. Und Sie, liebe Eltern, bitten wir darum, dass Sie Kuchen, Fingerfood und Getränke sowie Ihr eigenes Geschirr mitbringen. Wir würden uns freuen, die Erfahrung des Teilens und der Verbundenheit auch beim gemeinsamen Essen machen zu können.

Bitte melden Sie sich für unsere Planung an:
pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de
Anmeldeschluss: Montag, 11. Dezember 2023
Betreff: Familiennachmittag Dezember

Eine Idee für Euch zu Hause: Sternenmomente sammeln – ein anderer Adventskalender

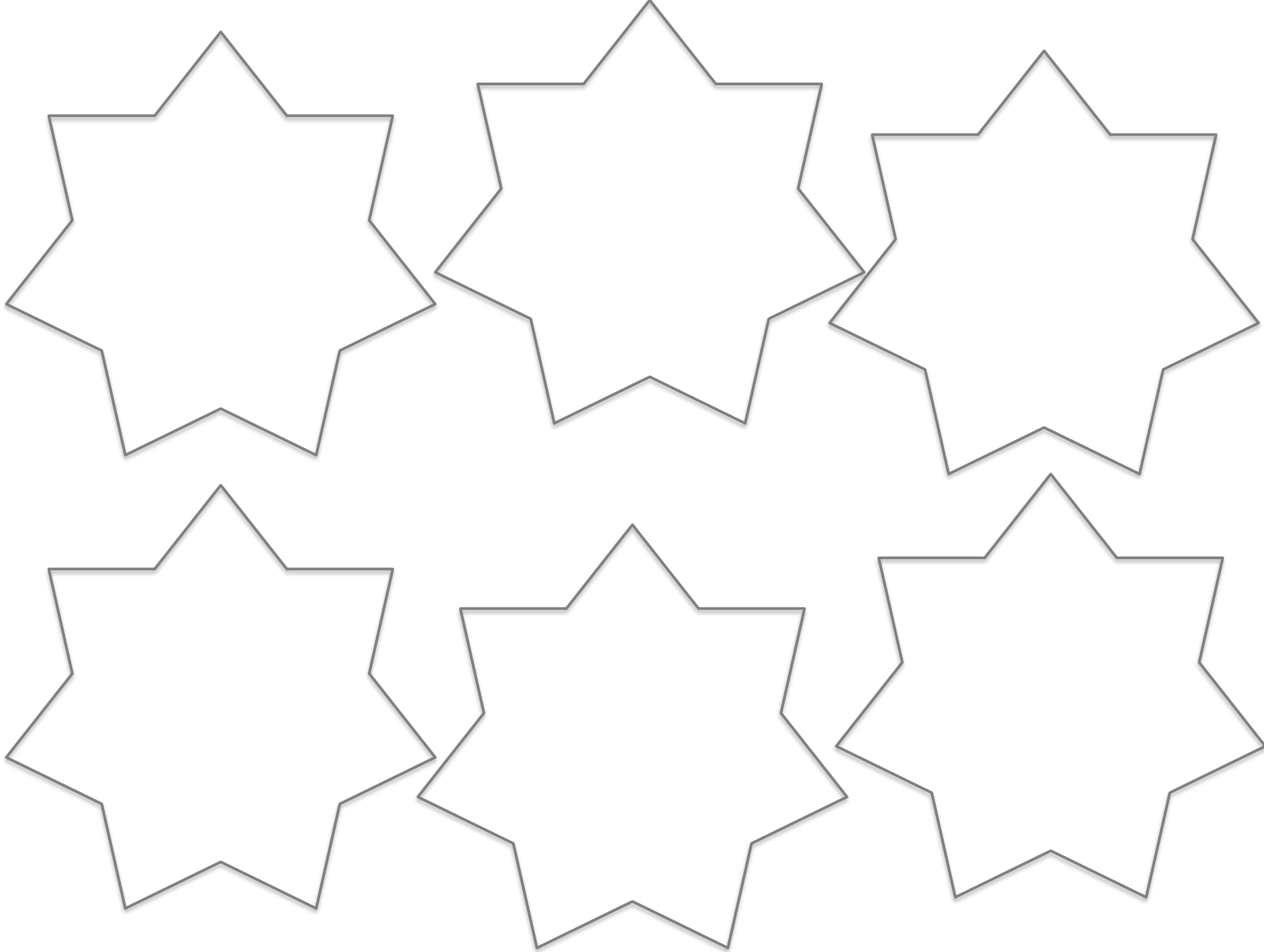
Wie wäre es, wenn Ihr als Familie in diesem Jahr im Advent „Sternenmomente“ sammelt?

Setzt Euch doch am Abend am Adventskranz zusammen und sprecht vor dem Bettgehen noch über das, was an diesem Tag besonders war, gefunktelt hat wie ein kleiner Stern, Mut gemacht hat, Dich gefreut hat, gelungen ist. Vielleicht hast Du einen Menschen getroffen, mit dem es schön war. Und vielleicht hast Du etwas von Jesus gehört, erlebt, gefühlt...

Erzählt Euch diese „Sternenmomente“ und schreibt sie auf solch einen Stern und schmückt damit ein Fenster, eine Glastür oder Zweige, die Ihr in eine Vase stellt. Und je mehr Ihr sammelt, desto heller und leuchtender wird es an Weihnachten.

Das könnte ein anderer Adventskalender für Euch werden, der viel von Weihnachten erzählt und dass Jesus auch bei uns zu Hause ist. Probiert das doch mal aus!







Das Beste an Weihnachten ...



ist nicht der Schnee ...
oder die leckeren Plätzchen ...
oder die coolen Geschenke ...

Das Beste an Weihnachten ist:
Gott liebt uns.

Er schenkt uns mit Jesus den Retter
und einen treuen Freund,
der alle Tage bei uns ist.

Ideen für euren Krippenbesuch:

- ★ Alle unsere Sorgen, Nöte, Ängste, Bitten, aber auch unser Dank ist an der Krippe gut aufgehoben. Vielleicht möchtest du aus Tonpapier ein Herz oder eine Blume ausschneiden und darauf schreiben, was du Jesus sagen möchtest. Dein Herz/deine Blume kannst du dann in die Krippe legen, entweder in der Kirche oder natürlich auch zuhause.
- ★ Male ein Bild von der Weihnachtsgeschichte. Gerne darfst du es in die Kirche bringen. Dort wird dann ein Platz für Dein Bild gesucht.
- ★ Macht ein Selfie von eurer Familie an der Krippe und verschickt es als Frohe Botschaft und als Weihnachtsgruß an Eure FreundInnen und Verwandte.



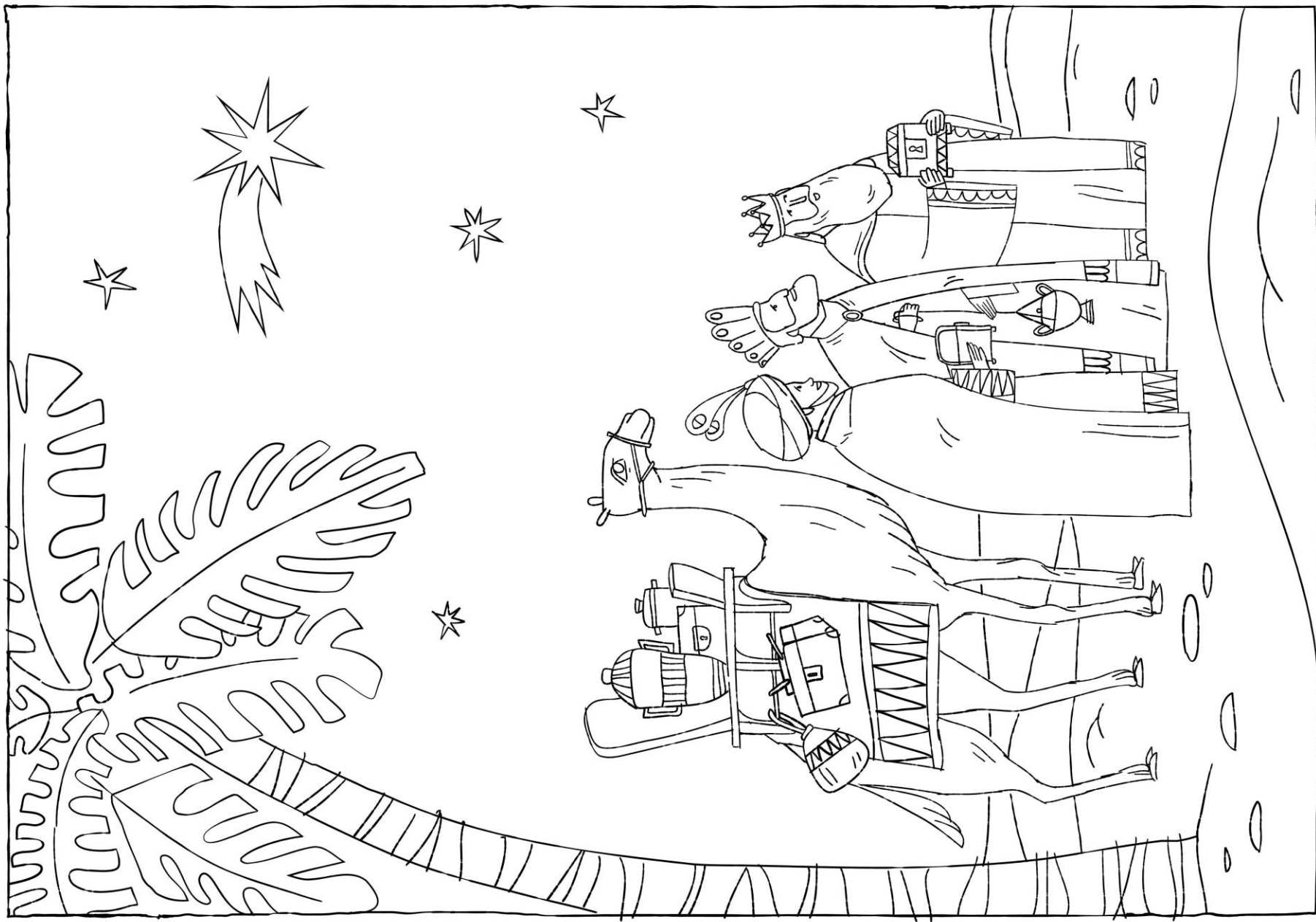
Wie Ochs und Esel an die Krippe kamen

Als Jesus mit Maria auf dem Weg nach Bethlehem war, rief ein Engel die Tiere heimlich zusammen, um einige auszuwählen, der Heiligen Familie im Stall zu helfen. Als erster meldete sich natürlich der Löwe: "Nur ein König ist würdig, dem Herrn der Welt zu dienen", brüllte er, "ich werde jeden zerreißen, der dem Kinde zu nahe kommt!" "Du bist mir zu grimmig", sagte der Engel. Darauf schlich sich der Fuchs näher. Mit unschuldiger Miene meinte er: "Ich werde sie gut versorgen. Für das Gotteskind besorge ich den süßesten Honig und für die Wöchnerin stehle ich jeden Morgen ein Huhn!" "Du bist mir zu verschlagen", sagte der Engel. Da stelzte der Pfau heran. Raschelnd entfaltete er sein Rad und glänzte in seinem Gefieder. "Ich will den armseligen Schafstall köstlicher schmücken als Salomon seinen Tempel!" "Du bist mir zu eitel", sagte der Engel. Da kamen noch viele und priesen ihre Künste an. Vergeblich. Zuletzt blickte der strenge Engel noch einmal suchend um sich und sah Ochs und Esel draußen auf dem Felde dem Bauern dienen. Der Engel rief auch sie heran: "Was habt ihr anzubieten?" "Nichts", sagte der Esel und klappte traurig die Ohren herunter, "wir haben nichts gelernt außer Demut und Geduld: Denn alles andere hat uns immer noch mehr Prügel eingetragen!" Und der Ochse warf schüchtern ein: "Aber vielleicht könnten wir dann und wann mit unseren Schwänzen die Fliegen verscheuchen!" Da sagte der Engel: "Ihr seid die richtigen!" .



Ausmalbilder zum Ausmalen und Verschenken







Für Bastlerinnen und Bastler: Brottüten-Sterne

Ihr braucht für einen Stern:

7 Butterbrottüten
Klebestift und Klebefilm
Locher
Schere
Band zum Aufhängen

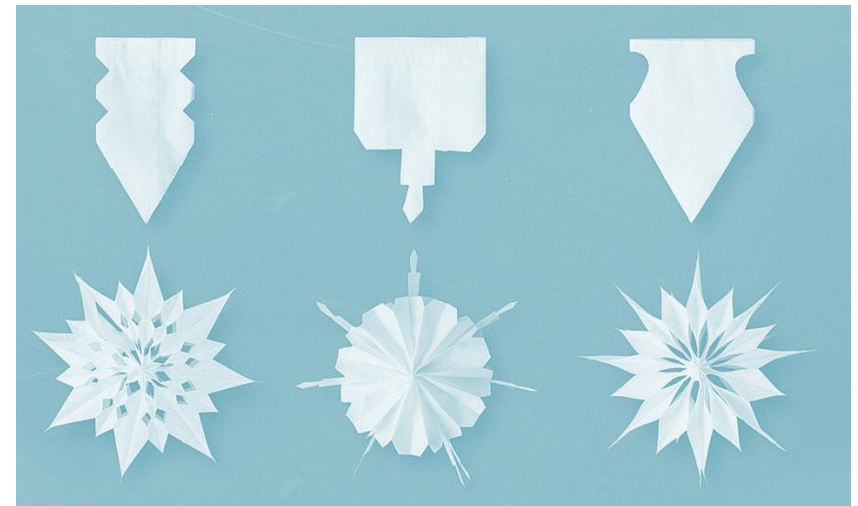
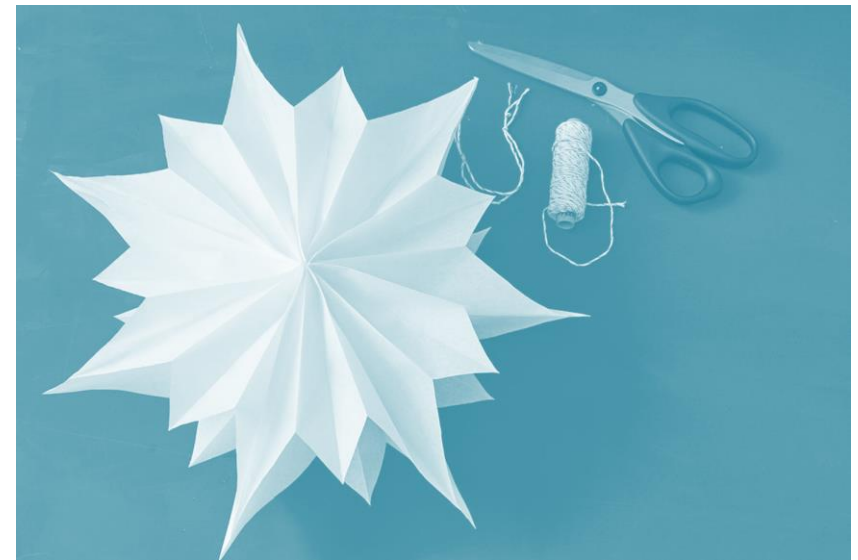
Und so geht es:

1. Legt eine Butterbrottüte vor euch, die Öffnung zeigt nach oben. Malt mit dem Klebestift ein umgedrehtes T auf die Tüte, also mittig einen Strich von oben nach unten und am unteren Rand einen Strich von links nach rechts.

2. Klebt die anderen 6 Tüten genauso zusammen!

3. Dann schneide Deine Muster in den Stern, von der offenen Seite erst mal einen Zacken und dann vielleicht noch Öffnungen. Du kannst dazu ein bisschen experimentieren.

4. Male auf die letzte Seite auch noch dieses umgedrehte T mit dem Klebestift. Dann klappe den Stern auf, klebe alles zusammen und mache mit dem Locher in die Spitze ein Loch zum Aufhängen. Band einfädeln: Und fertig ist ein schöner Stern.



Der Hirtenjunge von Betlehem

(Quelle unbekannt)

Ein Hirtenjunge hütet auf einem Hügel seine Schafe als es Abend wird. Da sieht er einen Mann und die Frau vorbeilaufen. Sie scheinen müde zu sein. Sie haben einen langen Weg hinter sich. Sie sind viele Berge auf und ab gegangen und sind sehr müde. Der Junge denkt sich: Sicher wollen die beiden noch nach Bethlehem. Aber es wird gleich dunkel, und alle Gasthäuser sind schon seit Tagen überfüllt.

Plötzlich hat er eine Idee und rennt los: "Ich will zu ihnen laufen und ihnen einen Stall vor der Stadt zeigen. Dort können sie schlafen und brauchen in der kalten Nächten nicht zur frieren."

Der Hirtenjunge hat die Frau und den Mann zum Stall geführt. Dann ist er zu seinen Schafen zurückgekehrt und sitzt am Abend am Feuer. Immer noch muss er an den Mann und die Frau denken.

Sie heißen Maria und Josef, haben sie erzählt. "Hoffentlich können sie im Stall gut schlafen", wünscht er sich.

Die Nacht ist still und am Himmel funkeln die Sterne. Plötzlich sieht der Hirtenjunge ein helles Licht wie einen großen Stern. Und er hört einen wunderschönen Gesang von Engeln: "Jesus Christus, Gottes Sohn ist geboren in einem Stall."

Da läuft der Hirtenjunge zum Stall. So schnell wie er kann läuft und läuft er. Er findet das Kind. Es liegt in einer Futterkrippe. Still kniet er nieder und betet es an.

Am nächsten Morgen zieht der Hirtenjunge mit seinen Schafen weiter. Es ist ein strahlender Morgen. Ein Morgen voller Sonne und Licht. Und auch in seinem Herzen fühlt er dieses Strahlen. Er hat Jesus gesehen, den Heiland der Welt.



Sterne

Jeden Abend leuchten am Himmel
viele tausend Sterne auf.
Rund sind sie.
Sie ziehen ihre Bahn.
Sie leuchten und verteilen ihre Strahlen.
Sie sehen immer wieder anders aus.
Schön sind sie,
die Sterne in dunkler Nacht.
Manchmal verdecken Wolken die Sterne.

Dann sieht man sie nicht.
Wenn der Wind die Wolken fortbläst,
kann man sie wieder sehen.
Kleine und große Sterne gibt es.
Ohne zu ruhen,
ziehen sie am Himmel ihre Bahn.

In einer Nacht erscheint am Himmel
ein ganz großer leuchtender Stern.
Wie eine Blume,
wie eine Sonne leuchtet er auf.

Er sagt allen Menschen:
Jesus ist geboren.
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede den Menschen auf Erden.

Er leuchtet still, der Stern,
der etwas sagen will.
Gott sendet Licht,
vergisst uns nicht.



Guter Gott,
du schaust uns voller Liebe an.
Wir sind deine Kinder.
Du willst, dass es uns allen gut geht.
Wie ein guter Vater,
wie eine liebende Mutter,
passt du auf uns auf
und segnest uns.
Wir bitten dich:
Wenn wir einsam sind,
lass uns deine Liebe spüren.
Wenn wir Angst haben,
sende uns Menschen,
die uns trösten.
Wenn wir in Gefahr sind,
sende uns Menschen, die uns schützen.
Wenn wir uns schwach fühlen,
stärke uns.
Wenn wir nicht wissen, was wir tun sollen,
mach uns einfallsreich und mutig.
Du bist immer bei uns.
Dafür danken wir dir.
Amen.

20 * C + M + B + 24

**Kinder helfen Kindern...
vielleicht magst Du mitmachen?**

In allen Orten gibt es Sternsingeraktionen.
Schau und höre Dich um und mache mit!
Infos bekommst Du auf alle Fälle im
jeweiligen Pfarrbüro!



Geschenktipp

zu

Weihnachten:

Schenken Sie Ihrem
Kommunionkind ein
eigenes Gotteslob
mit Würzburger
Eigenteil!

Kennst Du schon das Lied- und Gebetbuch, das wir in der Kirche benutzen?

Dieses Buch ist nicht nur für die Kirche gedacht, sondern das könnt Ihr auch zu Hause benutzen. Es enthält schöne Gebete und Lieder. Schaut es Euch doch mal miteinander an:

- ✓ Blätter doch mal: Welche Lieder kennt Ihr? Vielleicht mögt Ihr das eine oder andere miteinander singen.
- ✓ Unter der Nummer 14 findet Ihr Gebete mit Kindern!
- ✓ Und jede Menge alte und neues Weihnachtslieder!

Schöne Entdeckungen!

Zur Kommunionvorbereitung zu Hause empfehlen wir Euch als Familie dieses Buch. Das lohnt sich zusätzlich zu unserem Programm als spezielle Familien-Zeit. Das Buch wird auch bei den Gruppenstunden verwendet.



Inhalt

Vorwort	6
Allein kann ich nicht leben	7
Advent und Weihnachten	15
Von Gott erzählen	21
Jesus begegnen	25
Fastenzeit und Ostern	35
Was nach Ostern geschah	45
Jesus sagt: Ich lade dich ganz herzlich ein	51
Gott sagt: Du darfst mir alles erzählen	67

Termine zum
Vormerken



Wichtige Infos für Sie als Eltern:

Hier findet Ihr noch mehr Angebote, wenn Ihr in unseren Pfarrbrief schaut, den Ihr auch online findet:

<https://www.katholischekirchebadkissingen.de/aktuelles/pfarrbriefe>

Gruppenstunden: Eltern, die bereit sind, Gruppenstunden zu übernehmen, treffen sich am Dienstag, 28. November 2023, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Bad Kissingen. Bitte sprechen Sie sich vorher in Ihren Orten ab. 2 Elternteile pro Ort reichen!

Bitte melden Sie uns noch eine / einen Ansprechpartner:in pro Ort, damit wir Sie leicht kontaktieren können!

Am Wochenenden 7. Januar seid Ihr zur **Tauferinnerung** in den Gottesdienst eingeladen. Im Pfarrbrief findet Ihr die Uhrzeiten in den einzelnen Gemeinden. Sucht Euch für Eure Familie einen passenden Gottesdienst aus und los geht's!

Alle Einladungen sind immer für alle Familien im Pastoralen Raum. Die Orte sind nur Angaben über den Veranstaltungsort!

Ansonsten seid Ihr jedes Wochenende zu den Gottesdiensten eingeladen. Das muss nicht nur in Eurem Ort sein. Geht auf Entdeckungsreise. Vielleicht mögt Ihr Euch auch mit anderen Familien absprechen. Die Gottesdienste findet Ihr hier:

<https://www.katholischekirchebadkissingen.de>

Wir freuen uns über viele Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse. Ihr erreicht uns auch so:

barbara.voll@bistum-wuerzburg.de

christine.seufert@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Feldteam Erstkommunion
im Pastoralen Raum Bad

Kissingen

Newsletter für die Familien
der Kommunionkinder

Verantwortlich für den

Inhalt:

Feldteam Erstkommunion